

| | |
|--|--|
| Kombinationen EZ und Hi optisch am ansprechendsten, Kombination Ne mit höchstem marktfähigen Ertrag | Baby Leaf Salat, Sorten, Frühhanbau Folienhaus kalt |
|--|--|

Zusammenfassung

Um ihre Eignung für den geschützten Frühjahrsanbau zu prüfen, wurden in der LVG Heidelberg Ende Februar 2006 fünf verschiedene Baby Leaf Salat-Kombinationen, bestehend aus Romanasalat, rotem und grünem Batavia-Salat, Spinat sowie rot- und grünlaubigem Asia-Gemüse, gepflanzt. Zusätzlich wurden zur Sichtung einzelner Sorten in einer weiteren Variante sechs verschiedenen Pflanzen gepflanzt. Die Ernten erfolgten Anfang und Ende April. Den höchsten Marktertrag brachte die Kombination Nebelung gefolgt von den Kombinationen Bingenheim und Enza Zaden. Zum ersten Erntetermin zeigten die Kombinationen Enza Zaden und Hild/Nunhems durch die dunkelrot gefärbten Batavia-Salate den ansprechendsten Eindruck. Ähnlich gut wirkte die Kombination agri Saaten. Alle Spinatsorten zeigten bei der zweiten Ernte Mehltaubefall und waren nicht marktfähig

Versuchsfrage und -hintergrund

Untersucht wurde die Eignung von fünf verschiedenen Kombinationen bunter Schnittsalate (Baby Leaf) für den ökologischen Anbau im Frühjahr im frostfreien Folienhaus. Jede Kombination enthielt sechs verschiedene Pflanzen unterschiedlicher Sorte und Herkunft: Romanasalat, roter und grüner Batavia-Salat, Spinat, rot- und grünlaubiges Asia-Gemüse (Tab. 2).

Ergebnisse

Die Kombinationen Enza Zaden und Hild/Nunhems wurden in den Qualitätseigenschaften Entwicklungsgeschwindigkeit, Wuchsform, Blattfärbung, Blattglanz und Blasigkeit (Boniturdaten auf Anfrage) am besten beurteilt. Ebenfalls optisch ansprechend war die Kombination agri Saaten (Tab. 2). Während die Batavia-Salate von Enza Zaden und Hild/Nunhems bereits früh eine intensive Rotfärbung aufwiesen, zeigten viele rotlaubige Pflanzen beim ersten Erntetermin kaum Färbung. Zum zweiten Erntetermin war die Rotfärbung insgesamt gut und die langsamer wachsenden Arten und Sorten holten mit der Wachstumsgeschwindigkeit auf. In Kombination mit dunklem Laub wirken auch hellgrüne Arten/Sorten attraktiv. Am hellsten waren die Salate Eichblatt 'Carthago' und Lollo Bionda 'Casabella' von Nebelung.

Wegen starken Befalls mit falschem Mehltau wurde der Spinat 'Booty' zur ersten Ernte vollständig entfernt. Bei der zweiten Ernte waren auch die übrigen Spinatsorten befallen und nicht marktfähig. Der Befall zeigte sich bei der ersten Ernte vorwiegend an den älteren bei der zweiten Ernte an den jüngeren Blättern.

Den höchsten Marktertrag erzielte die Kombination Nebelung gefolgt von den Kombinationen Bingenheim und Enza Zaden. Die Unterschiede im marktfähigen Ertrag waren bei der ersten Ernte gering, bei der zweiten Ernte zeigte sich die Kombination agri Saaten im Mittelfeld. Die Kombination Hild/Nunhems hatte den niedrigsten Marktertrag (Abb. 1).

Kritische Anmerkung

Aus versuchstechnischen Gründen wurde ein Pflanzabstand von 20 cm x 20 cm gewählt, der beim ersten Schnitt zu recht geringen Erträgen pro m² führte. Praxisüblich ist häufig ein Pflanzabstand von 10 cm x 12 cm mit entsprechend höheren Erträgen. Der deutlich höhere Ertrag des zweiten Schnittes ist auf groß entwickelte Blätter zurückzuführen.

| | |
|--|-------------|
| Versuche im deutschen Gartenbau | 2006 |
| LVG Heidelberg | |
| Bearbeiter: Rita Schäfer, Mark Schenk, Heike Sauer | |

Tab 1: Kulturdaten

| | |
|-----------------------|--|
| Aussaat 2006 | Spinat: 18.01.; Salate: 01.-03.02.; Asia-Salate: 13.-14.02. 6 Korn pro 4 cm-Bioerdpresstopf (Floragard) |
| Pflanzung | 28.02.2006 |
| 1. Ernte und 2. Ernte | 05.04. und 26.04.2006 |

Tab. 2: Übersicht der Kombinationen Baby Leaf-Salate

|  LVG Heidelberg | agri Saaten (agri) | Bingenheim (Bi) | Enza Zaden (EZ) | Hild/Nunhems (Hi) | Nebelung (Ne) | LVG HD *** |
|--|--------------------|-----------------------|-----------------|-------------------|---------------|--------------------|
| Romanasalat | Defender | Valmaine * | Avesta | Cornet | | Balesta (EZ) |
| Roter Romanasalat | | | | | | Brun d'hiver (Bi)* |
| Roter Batavia | Sovereign | Maravilla de Verano * | Rustica * | NUN 9806 LT | | Kamalia (Bi)* |
| Grüner Batavia | SSC 1902 . | | Lettony * | Ordino | | Alanet (EZ)* |
| Spinat | Bach F1 | Butterflay * | Tarpy F1* | Palco F1* | Lazio F1 | Booty F1 (EZ) |
| Roter Asiasalat | Red Giant | Red Giant * | Red Giant | Red Giant | Red Giant | |
| Grüner Asiasalat | Mizuna | Mizuna * | Mizuna Early | Tatsoi (EZ) | Mizuna | Misome (Ne) |
| Grüner Pflücksalat | | Till * | | | | |
| Eichblattsalat | | | | | Carthago | |
| Lollo Rossa | | | | | Castillon | |
| Lollo Bionda | | | | | Casabella | |
| Gesamteindruck ** | 8 | 7 | 9 | 8 | 7 | *** |

* Ökologisch produziertes Saatgut, sonst konventionell erzeugtes chemisch unbehandeltes Saatgut

** 1 = nicht ansprechend, 5 = mittelmäßig ansprechend, 9 = sehr ansprechend

*** hier: Pflanzung einzelner Sorten zur Sichtung nicht als Kombination

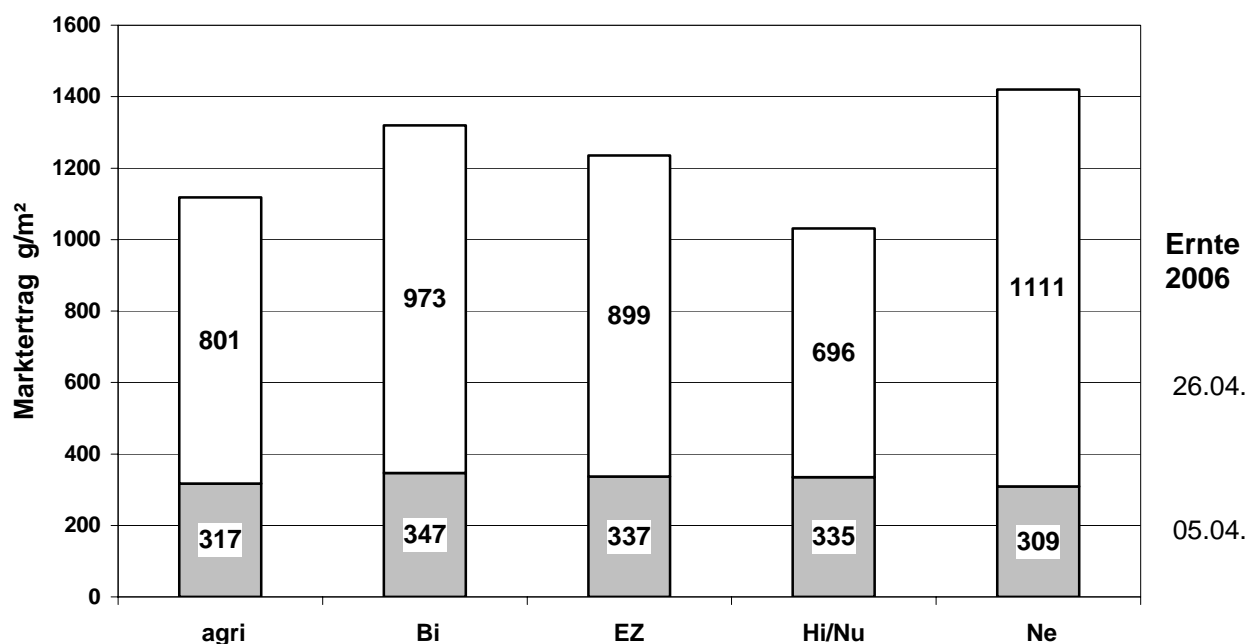


Abb. 1: Marktertrag der fünf Kombinationen beim Anbau im frostfreien Folienhaus